



„Noah und die große Flut“ – Unterrichtseinheit für Präsenzunterricht

Variante für Distanzunterricht mit Lege-Videos und Arbeitsblättern unter [www.tpi-moritzburg/Material/Grundschule/Konkrete Unterrichtsthemen](http://www.tpi-moritzburg/Material/Grundschule/Konkrete_Unterrichtsthemen)

von Dr. David Toasperm

Übersicht

US 1 Wasser und Leben

US 2 Noah baut eine Arche

US 3 Durchhalten in der Arche

US 4 Neuanfang unter dem Regenbogen

US 5 Große Fragen und mein Lernen

US 1 Wasser und Leben

Kompetenz: Die S*S können an Beispielen erklären, wo Wasser für das Leben wichtig aber auch gefährlich ist.

Einstieg: Gießübungen Wasser mit (Glas)Kanne und Schüssel, assoziatives Gespräch zu Wasser.

Erarbeitung: Erzählung – Anka und Toni sehen ein Buch an. „Wasser des Lebens“ heißt das Buch. „Schau mal, überall ist Wasser drin“, sagt Anka. „In jeder Pflanze ist Wasser. Jedes Tier besteht aus viel Wasser.“ Toni zeigt auf Anka: „Du und ich, wir sind auch ganz schön wässrig.“ Sie lachen. Dann schauen sie die Bilder von Quellen am Berg an, von Wasserfällen und von dicken Regenwolken. „Ich will Wasserforscher werden“, sagt Toni ganz begeistert. „Und ich will Wasser-Retterin werden“, sagt Anka. „Es gibt so viel Müll in den Flüssen und im Meer.“

Abends sehen Anka und Toni die Kindernachrichten im Fernsehen. Ein Bericht handelt von einer Flut. Es sieht ganz schlimm aus, wie die Wassermassen alles mitreißen. „Eine Flut ist furchtbar“, sagt Toni. „Da bleibt fast nichts übrig.“

In der Nacht hat es geregnet. Am Morgen scheint die Sonne und Anka und Toni gehen hinaus zum Spielen. Sie springen durch die Pfützen. Im Garten beobachten sie feine Wassertropfen, die an den Blättern hängen. „Ob die Bäume auch mit den Blättern trinken?“, fragt Anka. Im Gras finden sie einen Frosch. „Dem hat der Regen aber gefallen“, ruft Toni. „Schau mal, wie kraftvoll er springt.“

Jetzt kommt die Mutter mit einer Pflanzschale voller junger Salatpflanzen. „Kommt Kinder, helft mir. Heute ist genau das richtige Pflanzwetter. Da können die kleinen Pflänzchen sich richtig satt trinken.“ Gemeinsam pflanzen sie eine ganze Reihe Salat. „Dann lasst euch das Regenwasser schmecken“, sagt Toni zu den Pflänzchen.

Unterrichtsgespräch (UG):

- Welche Stelle aus der Geschichte hat dich angesprochen?
- „Wasser des Lebens“ heißt das Buch, das die Kinder ansahen. Was denkt ihr, warum wurde das Buch so genannt?
- Wasser kann auch Angst machen, wie z.B. bei der Flut. Was denkt ihr dazu?
- Wasser kann auch fehlen. Wenn es jetzt schon lange trocken gewesen wäre... Beschreibt, was Anka und Toni dann am Morgen beobachtet hätten.



Vertiefung: Male ein Bild zum Wasser und finde einen passenden Titel zu deinem Bild. Oder schreibe eine kleine Wassergeschichte. Oder gestalten einen Wassertropfen mit den Farben des Regenbogens.

US 2 Noah baut eine Arche

Die S*S können für Noah das Gefühl der Hoffnung auf Rettung beschreiben.

Einstieg: Anknüpfung ans Thema „Wasser“ anhand der gemalten Bilder aus der vorigen Stunde.

Erarbeitung: Erzählung von Gottes Beschluss zur Flut, vom Auftrag an Noah und vom Bau der Arche, Erzählaspekt – Menschen beachten die Bedrohung nicht/Noah hofft auf Rettung.

Das UG öffnet Raum für die Gedanken der Kinder angesichts der Dramatik der Geschichte: Welche Stelle der Geschichte hat dich am meisten beschäftigt?

Im Anschluss werden Fragen gesucht, die man zur Geschichte stellen könnte. Diese Frage-Didaktik eignet sich besonders gut für die Noah-Geschichte mit ihren provokanten Aussagen zum Gottesbild, zur Schöpfung und zum Menschen: Findet Fragen zur Geschichte. Welche Fragen fallen euch ein zu dem, was ihr gehört habt? Die Fragen helfen uns beim Nachdenken. – Fragen auf Karten sammeln. Wir versuchen, die Fragen zu klären. Wir stellen fest, welche Fragen sich nur schwer beantworten lassen. Wir sortieren die Karten in Stapel „schwer“ und „leicht(er)“.

Vertiefung: Gott gibt Noah einen Bau-Auftrag. Noah braucht viele große Baumstämme. - Aus braunen Tonpapierstreifen die Arche kleben und den Rest dazu malen.

US 3 Durchhalten in der Arche

Kompetenz: Die S*S können ihre Vorstellungen von Noahs Gefühlen und Gedanken im Ausharren auf der Arche und in der Hoffnung auf Neuanfang beim Öffnen der Arche für Noah beschreiben.

Einstieg: Endlich geschafft! Wann habt ihr das schon gesagt? Vom langen Ausharren und dem „endlich geschafft“ erzählt heute unsere Geschichte.

Erarbeitung: Erzählung – Leben in der Arche, Sorgen Noahs, Durchhalten in der Hoffnung auf Rettung, Freude über die Hoffnung auf Neubeginn, die Taube als Friedensbotin.

Erzählaspekt – Durchhalten trotz Angst und Sorge

UG: Wieder Raum für die Gedanken der Kinder geben: Welche Stelle hat dich am meisten beeindruckt? In der Frage-Didaktik werden die Fragen der vorigen Stunde aufgenommen (ggf. in Auswahl) – Welche von unseren Fragen können wir jetzt (besser) beantworten? Welche neuen Fragen haben sich ergeben? Weiterführender Impuls: Sätze finden, die die Menschen gesagt haben könnten – in der Arche / beim ersten Öffnen der Luke / als die Taube nicht wieder kam

Vertiefung: Male, wie du es dir vorstellst, als die Taube den grünen Zweig gefunden hat.



US 4 Neuanfang unter dem Regenbogen

Kompetenz: Die S*S können Gottes Versprechen für die Erde anhand des Zusammenspiels von Licht und Wasser im Regenbogen erklären.

Einstieg: Regenbogenpuzzle zusammenbauen. Das Wort NEUANFANG in die Mitte legen. Manches fängt neu an. Im Leben von Kindern oder Erwachsenen, in der Natur, überall im Leben. Was fällt dir dazu ein? Der Regenbogen erzählt auch vom Neuanfang.

Erarbeitung: Erzählung – Öffnen der Arche und Herausgehen, Neubeleben der Erde, Dankaltar und Dankgebet, Regenbogen im Zusammenspiel von Wasser und Licht, Gottes Versprechen.

Erzählaspekt – Freude über Neuanfang und Zuverlässigkeit der Bewahrung

Mit einem Prisma Regenbogenfarben erzeugen, den Regenbogen physikalisch besprechen. Im UG die Kraft von Wasser und Licht für das Leben besprechen (Rückbezug auf US 1), dazu eine Sonne und eine Regenwolke mit Tropfen als Symbolkarten verwenden, am Beispiel des Keimens und Aufwachsens eines Samenkorns zur Pflanze durchspielen, z.B. auf gemeinsamen Malblatt oder an der Tafel oder mit Tonpapier-Teilen die Pflanze in Abschnitten „wachsen“ lassen durch Licht und Wasser. Wenn nicht schon von den Kindern gestellt, bringt die Lehrkraft die Frage ein: „Gilt Gottes Versprechen noch heute?“ (auf Karte schreiben, zum Kartenstapel zuordnen)

Vertiefung: Ein Elfchen zum Regenbogen schreiben oder Regenbogen-Bild: Alles fängt neu an.

US 5 Große Fragen und mein Lernen

Kompetenz: Die S*S können eigene Vorstellungen zur Bedeutung ihrer Fragen für das Erschließen der Geschichte „Noah und die große Flut“ darlegen.

Einstieg: Vorher-Nachher-Reflexion des eigenen Lernens anhand von Symbolkarten – Wassertropfen, Sonne, Dreieck mit Auge (Gott), Tierpaar, Flutwelle, Arche, Taube, Regenbogen. Wähle eine Karte aus, über die du in der Unterrichtseinheit nachgedacht und Neues gelernt hast. Was hast du am Anfang gedacht, was denkst du jetzt?

Erarbeitung: Die Frage-Didaktik als Lernen bewusst machen – Fragen-Stapel in die Mitte. Durch die Geschichte von Noah und der großen Flut habt ihr viele Fragen gefunden, auch richtig schwere Fragen. Wir schauen jetzt die Fragen durch. Welche können wir beantworten, welche ein bisschen, welche wenig oder gar nicht?

Wählt jetzt eine Frage aus, durch die ihr etwas gelernt habt. Egal ob die Frage beantwortet werden konnte oder nicht.

Wenn ihr jemandem erklären solltet: „Wie finde ich Fragen zu einer Geschichte?“ Welche Tipps würdet ihr geben?

Vertiefung: Gestalte ein großes Fragezeichen in den Farben des Regenbogens. Schreibe eine Frage zur Geschichte von Noah und der großen Flut dazu, über die jeder einmal nachdenken sollte.